



Biberach, den 16.02.2019

Protokoll der 41. Jahreshauptversammlung vom 10.02.2020

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:10 Uhr
Ort: TVB-Vereinslokal (Clubraum)

Anwesend: laut Teilnehmerliste 47 Mitglieder, sowie **Thorsten Meinhardt** als Vertreter der TG Biberach

Tennisverein Hermann-Volz-Str. 68
Biberach-Hühnerfeld e.V. 88400 Biberach

Einladung zur 41. Jahreshauptversammlung

am Montag 10.02.2020 um 19:00 Uhr im Vereinslokal, Pizzeria Hühnerfeld,
Hermann-Volz-Str. 68, 88400 Biberach

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Jahresbericht des Vorstandes
2. Berichte: Schatzmeister, Sport-Jugendwart, Technischer Leiter, Rechnungsprüfer
3. Aussprache und Ideen zum 40. Vereinsjubiläum
4. Entlastung des Gesamtvorstandes
5. Vorstellung Konzept Tennis-Akademie TVB Hühnerfeld
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Mitgliederanträge
9. Verschiedenes

Anträge an die Hauptversammlung die nicht auf der Tagesordnung stehen, sind bitte bis spätestens 03.02.2020 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen (rudolf.sommer@tvbiberach.de)

Rudolf Sommer, 1. Vorsitzender

Der Vorsitzende Rudi Sommer eröffnete die 41. Jahreshauptversammlung und begrüßte alle Anwesenden. Ein besonderer Willkommensgruß galt dem ehemaligen Vorsitzenden Ferdinand Kehrle, sowie Thorsten Meinhardt als Vertreter der TG Biberach. Der Ehrenvorsitzende Max Schneiderhan fehlt leider krankheitsbedingt – und dies zum erstmal seit 40 Jahren.

Es folgten der Verweis auf die form- und fristgerecht Einberufung der Hauptversammlung nach §7 Absatz 4 der Satzung und die ordnungsgemäße Veröffentlichung der Tagesordnung im TG-Report, im Amtsblatt der Stadt und in der Schwäbische Zeitung sowie auf der Homepage www.tvbiberach.de.

Ergänzend erfolgte der Verweis auf die Nicht-Öffentlichkeit der Sitzung und die Aufforderung an alle Nicht-Mitglieder bitte den Raum zu verlassen.

Es erfolgte eine außerplanmäßige Abstimmung, ob Eltern (Nicht-Mitglied) von jugendlichen Mitgliedern bei der Sitzung anwesend sein dürfen.
Die öffentliche Abstimmung ergab ohne Gegenstimme die Zustimmung.

Die Tagesordnung wurde vorgestellt.

Punkt 1 Bericht des Vorsitzenden

Rudi möchte den Blick in die Zukunft richten, eben die Aufstellung des Vereins in der veränderten Gesellschaft. Die rückblickende Analyse des Vereinslebens erfolgt durch die weiteren Vorstandsmitglieder im jeweiligen Ressort.

Rudi sprach **Lob und seinen Dank** an die Vereinskollegen aus für Ihre vielfältige Unterstützung, insbesondere Stefan Markefiski für die Pressearbeit, die unseren Verein weiter bekannt gemacht hat, sowie Hubert Moll und Bernhard Ogger für die top Instandhaltung unserer Anlage.

Winfried Dullenkopf dankte Rudi für seinen unermüdlichen Einsatz für unsere Finanzen, sein Gespür für kleine und größere Probleme innerhalb und rund um den Verein, sowie seine ständige Bereitschaft ihn zu vertreten.

Besonderen Dank auch an Diana Schumacher, die nach vielen Jahren in der Jugendarbeit nun nicht mehr für das Amt des Jugendwart zur Verfügung stehen wird.

Insbesondere auf den Bereich der Jugendarbeit muss weiterhin der Fokus gerichtet sein, um die Nachhaltigkeit des Vereins sicherzustellen („battle of talents“).

Damit dies sichergestellt werden kann, ist das angestrebte Ziel, die Jugendarbeit im Verein neu auszurichten und stärker zu professionalisieren. Dazu stellen Andre Maier und seine Frau im Verlauf ihr **Konzept für eine Tennis Uni am Hühnerfeld** vor.

Auch ein wesentlicher weiterer Aspekt für die Professionalisierung der Jugendarbeit ist die Notwendigkeit die Jugendliche im Wettstreit mit anderen Sportarten zu erhalten bzw. zu bekommen. Dazu kommt der Mangel an verfügbaren, kompetenten Trainern.

Rudi fasste die Gründe für die Notwendigkeit der Neuausrichtung der Jugendarbeit zusammen. Diese sind quasi deckungsgleich mit den Gründen der TG zur Implementierung einer „Sport-Akademie“:

- *Jugend muss heute durch professionelles Coaching unterstützt werden, sonst wandern Talente in andere Vereine/Sportarten ab.*
- *Wir haben für die Menge an interessierten Jugendlichen und das angebotene Veranstaltungspaket zu wenig Trainer und keine professionelle Trainereinsatzplanung.*
- *Durch das Ehrenamt können diese Anforderungen nicht mehr erfüllt werden, da keiner den Zeitaufwand übernehmen will oder kann!*
- *Training soll künftig nach Leistungsansprüche professionell angeboten werden und auch für diese Ansprüche eingepreist werden.*
- *Breitensport bleibt davon unbenommen.*
- *Wir wollen unseren Verein fit machen für die Zukunft des Tennissports.*
- *andere Vereine wie Ehingen, Saulgau und Schussenried bieten bereits ähnliche Modelle an.*

Für die Mitglieder unseres Vereins ergibt sich aus der Implementierung der Tennis-Uni keine Änderung. Der Kernverein bleibt als Breitensportverein unangetastet und es entstehen für unsere Mitglieder keinerlei Zusatzkosten.

Im weiteren Verlauf erläuterte Rudi die **anstehenden personellen Veränderungen** (mit turnusmäßigen Wahlen) im Vorstand.

Neuwahlen stehen an für die Beisitzer Jugendwart/in, Digitale Medien und „altersbedingt“ auch die Neubesetzung des Postens „Jugendlicher Beisitzer“.

Zur Stärkung der Jugendarbeit und Unterstützung der Schnittstelle „Verein / Tennis-Uni“ und den Themenfeldern „Mannschaftsbetreuung Jugend, Jugendcamps und Turnier“ wurden weitere Mitglieder als Kandidaten zur Wahl für die Posten 2. und 3. Jugendsportwart/-in gewonnen, Silke Müller und Eric Borges. Ebenso steht

Rudi fasst seine Ausführung wie folgt zusammen:

„Diese Maßnahmenpakete stellen hoffentlich sicher, unseren Verein künftig noch und weiterhin attraktiv zu machen, für bestehende und neue Mitglieder!“

Dies ist insbesondere wichtig, da bei den Mitgliederzahlen in 2019 ein leichter „Verlust“ sich manifestiert: 431 Mitglieder (Vorjahr rd. 480) zum Jahresende in unserem Verein.

Ergänzend berichtet Rudi vom neuen Sponsoren-Konzept – intensive Teilnahme an allen Wettbewerben rund um das Sportsponsoring (Radio Donau 3 FM, Scheine für Vereine, KSK, Sportkreis etc.). Ferner besteht ein „schöner Run“ auf die Beteiligung an den neuen Bannern!

Zum Schluss gab Rudi noch einen Ausblick auf das im Vorstand von Helmut Moll und Stefan Markefski erarbeitete Programm zur Feier 40 Jahre TV BC. (Vereinsturnier jeder gegen/mit jedem am Sonntagnachmittag (Termin:14.06.2020) mit anschließendem Umtrunk und Ehrungen).

Zuletzt dankte Rudi allen Verantwortlichen für den Einsatz, die Organisation rund um den Kernzweck des Vereins – dem Tennisspiel – insbesondere für die vielfältigen Turnierangebote im Hobbybereich (Hans Lennard, Danuta Cislikowski und Monika Unterweger) und dem Mannschaftsspielbetrieb (hier insbesondere Martina Wallach, Diana Schumacher, Karin Cislikowski und Vitali Slauta)!!

Punkt 2 Bericht des Finanz-Vorstandes

Die wesentlichen Aspekte des Berichts von Winfried Dullenkopf in der Zusammenfassung für einen Rückblick auf das Jahr 2019:

Im **ideellen** Bereich wurde ein Überschuss erzielt. Im **Zweckbetrieb** (Vereinstätigkeit) bestanden Aufwände von rd. 75T€ (insb. Jugendtraining, Trainer- und Hallenkosten). Hier wurde insbesondere für die Hallenkosten ein Defizit von rd. 10T€ festgestellt. Ein wesentlicher Beitrag im Zweckbetrieb sind die Ferienkurse, die rd 3.5T€ Überschuss erbrachten, so dass quasi nur rd. 5T€ der allgemeinen Mitgliederbeiträge zur Finanzierung des Jugendtrainings verwendet werden mussten.

Im Rahmen der **Vermögensverwaltung** (Vereinsheim/Plätze – wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb) mussten auch 2019 einige Investitionen von mehr als 5T€ getätigt werden (z.B für Erneuerung der Innenbeleuchtungen / Umstellung auf LED Beleuchtung, undichte Wasserleitungen, Handläufererneuerung oder die Trennung der Stromkreise in Verein- und Lokalbetrieb) .Ebenso bedurfte es eine Spülmaschinenerneuerung für 1.800€

Fazit von Winfried:

- *Es gab auch 2019 keine Überraschungen – wir sind froh darüber, dass wir mit den Erlösen ausgekommen sind und wieder einen kleinen Überschuss erreicht haben.*
- *Der Verein hat finanziell ein zufriedenstellendes Ergebnis erreicht und kann so weiterhin auf einer gesunden, wirtschaftlichen Basis aktiv sein.*

Punkt 3 Bericht der Kassenprüferin

09.01.2020 wurden die Finanzen von Heike Berg und Günther Zeller geprüft. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt, eine vorbildliche Kassenführung wird bescheinigt. Der Verein steht dadurch auf gesunden Füßen, so dass eine Entlastung des Finanzvorstandes beantragt und befürwortet wird.

Punkt 4 Bericht der Sportwartin Martina Wallach

Martina berichtete über die vielfältigen Ergebnisse und Erfolge in unserem Verein im Jahr 2019. In der Verbandsrunde waren im Sommer 20 Mannschaften, in der Winterrunde 3 Teams am Start:

- 9 im Aktiven und Seniorenbereich, davon 2 auf Verbandsebene und 7 auf Bezirksebene
- 10 im Jugendbereich, ein davon auf Verbandsebene sowie
- 1 Hobby Damen-Mannschaft
- 3 aktive Mannschaften in der Winterhallenrunde 2018/2019 (Herren 1+2 und Damen)

Verbandsspieltage waren Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag. Es wurden ca. 100 Spiele bestritten, davon etwa die Hälfte auf unserer Anlage.

Martina merkte an, dass wir mit 9, am Wochenende sogar 11 Plätzen gut aufgestellt sind, trotzdem war es wie immer nicht zu vermeiden, dass während der Verbandsrunde der normale Spielbetrieb zeitweise beeinträchtigt wird. Dafür bittet sie um Verständnis.

Ihr sportliches Fazit lautet:

Saison ohne besondere Höhen und Tiefen....

Von den neun gemeldeten Mannschaften Aktive Damen, Damen 30, Aktive Herren 1 und 2, Herren 40 1 und 2, Herren 50, 60 und 70 haben alle den Klassenerhalt geschafft.

Besonders erfreulich ist, die Damen 30 konnten sich in der Württembergstaffel -das ist die höchste Liga für 4er-Mannschaften auf Verbandsebene -auf einem guten Mittelfeldplatz behaupten und die Herren 40/2 belegten einen sehr guten 3. Platz in der Verbandsstaffel.

Auch die Hobby-Damen Doppel-Mannschaft hat sich wieder wacker geschlagen und war mit viel Spaß und Spielfreude bei der Sache.

In der Winterhallenrunde 2018/19 konnten die Aktiven Damen in ihrer ersten Wintersaison gleich in die Staffelliga aufsteigen. Die Aktiven Herren 1 haben nach ihrem vorherigen Aufstieg die Runde auf Platz 2 in der Staffelliga abgeschlossen. Die Aktiven Herren 2 verblieben in Bezirksstaffel 2, treten aber in der laufenden Winterrunde nicht mehr an.

Martina sprach ihren Glückwunsch an alle Mannschaften aus und bedankte sich insbesondere bei den Mannschaftsführern für ihren Einsatz.

Für die kommende Saison wurden folgende Mannschaften gemeldet

Damen 30 4er-Mannschaft für die Württembergstaffel, die zweite Herren 40-Mannschaft spielt in der Verbandsstaffel.

Die Aktiven Damen und die Herren 40-1 treten wieder in der Bezirksoberliga (höchste Liga für 6er-Mannschaften auf Bezirksebene) an, die erste Aktive Herrenmannschaft und Herren 60 in der Bezirksliga.

Die Herren 70 werden wieder in der Staffelliga (höchste Liga für 4er-Mannschaften auf Bezirksebene) aufschlagen.

Die Aktiven Herren 2 wechseln in der Verbandsrunde 2020 wieder von einer 6er zurück auf eine 4er Mannschaft und wurden in die Kreisstaffel 2 eingestuft.

Leider wird es in der kommenden Saison keine Herren 50-Mannschaft mehr geben, da zu wenige Spieler für die Planungen zur Verfügung standen. Dafür hat sich erfreulicherweise eine zweite Damen 30 4er-Mannschaft formiert, die in die Staffelliga eingruppiert wurde.

Und letztendlich tritt die Hobby-Damen Doppel-Mannschaft tritt auch wieder an – und wie immer in Pink ...

Des Weiteren berichtete Martina über folgende Breitensport-Aktivitäten:

- Hobby on Tour Fastnachtsturnier (32 TN ausgebucht –sehr beliebt und ein tolles Event!)
- „Deutschland spielt Tennis“ – weniger Resonanz bei hohem Aufwand. In 2020 keine TN.
- Teilnahme-Mangel bei allen Angeboten – nur das Vormittagsturnier konnte stattfinden.
- Leider auch die Vereinsmeisterschaften...
- Frage – allgemeiner Trend? Oder nur mangelndes Interesse am Vereinsleben?

Martina richtete einen Appell an alle Mitglieder zu mehr aktiver Teilnahme an den Vereinsturnieren!

Martina bedankte sich am Ende Ihres Berichtes bei allen Beteiligten, die den Spielbetrieb überhaupt ermöglicht und mitgestaltet haben, ob Trainer, Mannschaftsführer, Eltern, Spielerinnen und Spieler – und ganz besonders bei Moni Unterweger und Danuta Cislikowski für die tolle Zusammenarbeit.

Punkt 5 Bericht des Jugendsportwarts

Diana konnte auch dieses Jahr über ein erfolgreiches Jahr bei der Jugend berichten. Ihr Fazit vorab:

- wir haben eine gut funktionierende Jugendabteilung, die unter 18-jährigen Mitglieder machen über 50% der Mitglieder aus.
- Getragen wird die Jugendabteilung insbesondere von den Jugendtrainer Karin Cieslikowski, Leon und Vitali Slauta, Hartwig Schromm, V Mutschler und Leo Denzel. Ihnen gilt ein besonderer Dank für Ihr Engagement.
- Wichtig hier auch die Kooperationen mit der Walddorfschule und der Mittelberg-GS
- Noch wichtiger sind die Ferienkurse, beim Ferienkurs 1 haben 57 Kinder und 22 Erwachsene beim 2. Kurs in der letzten Ferienwoche 68 Kinder und 28 Erwachsenen teilgenommen. Das bedeutet insgesamt 175 Teilnehmer, noch mehr als im Vorjahr!

Die sportlichen Erfolge im Überblick von Diana:

Verbandsrunde

Von den Jugendmannschaften belegten die Knaben 1 und 2 am Ende den 1. Platz und feierten somit die Meisterschaft. Die Knaben 1 sind somit wieder in die höchste Jugendstaffel (Bezirksebene) aufgestiegen.

Den 3. Platz gab es für die Mädchen, die bereits in der Staffelliga spielen und somit den Klassenerhalt erreichten.

Auch die gemischte Mannschaft (Mädchen/Knaben) erzielte den 3. Platz.

Die Junioren 1 belegten den 5. Platz in der Bezirksoberliga, auch die höchste Staffel auf Bezirksebene. Den 5. Platz gab es am Ende für die Junioren 2 in der Bezirksliga.

Die Juniorinnen 2 belegten den 5. Platz in der Staffelliga und die einzige Mannschaft die auf Verbandsebene antraten, sind die Juniorinnen 1, die einen 3. Platz belegen konnten.

Die Kleinsten in den 2 Midcourt-Mannschaften belegten mit Platz 2 und 3 hervorragende Ergebnisse.

In 2020 sind wiederrum 12 Jugendmannschaften des TV Biberach im Spielbetrieb aktiv!

Einzelserfolge

Bezirksmeisterschaften Sommer:

- U9w: 2.Platz Noemi Köhle, 3.Platz Polly Eichner
- U11w: 3.Platz Veit Borges

- U12m: 3.Platz Patriz Lutz
- U16w: 1. Platz Angelina Flachs, 2.Platz Jule Feyen

Bezirksmeisterschaften Winter:

- U9m: 3.Platz Axel Borges
- U10w: 1.Platz Noemi Köhle, 2.Platz Polly Eichner, 3.Platz Charlotte Bauer
- U10m: 2.Platz Robin Müller
- U12w: 3. Platz Maja Feyen
- U13m: 3.Platz Patriz Lutz
- Damen:1. Platz Angelina Flachs

Württembergische Meisterschaften:

Im Sommer konnte Jule Feyen und im Winter Angelina Flachs den 3. Platz in ihrer Altersstufe erreichen.

Im Weiteren berichtete Diana über den **Trainingsbetrieb**. Aktuell werden 6 unserer Jugendspieler zusätzlich im Bezirkskader trainiert und 2 Spielerinnen bekommen im Perspektiventeam der TG ein Athletiktraining.

Die Auswahl der Trainingsgruppengröße, d.h. dass auf Wunsch ein 2er,3er,4er oder 5er Training gewählt werden kann, hat sich bewährt und trägt viel zur Forderung der Jugend bei. Leider stoßen wir im Winterhalbjahr bislang jedoch aufgrund der Platzsituation (wir müssten zusätzlich in eine andere Halle ausweichen) und der Trainerkapazität an Grenzen.

Zum Jahresende am 1.12.19 konnte endlich wieder eine Nikolausfeier für die Jugend stattfinden – inklusive dem legendären Nikolausabschießen! Diana bedankte sich an dieser Stelle bei allen engagierten Eltern, die nicht nur bei dieser Veranstaltung zu einem guten Gelingen beigetragen haben.

Am Ende ihres Berichtes nutzte Diana die Gelegenheit sich bei allen für die jahrelange Zusammenarbeit zu bedanken und sich aus dem Amt des Jugendwartes zu verabschieden. Insbesondere bedankte sie sich bei all denen, die über die Jahre den besonderen Stellenwert der Jugend nie angezweifelt hatten und tatkräftig am Konzept mitgearbeitet haben.

Punkt 6 Bericht des Technischen Leiters

Zu Beginn seines Berichtes bedankte sich Helmut Moll für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Platzwart Bernhard Ogger. Dieser leistete auch im vergangenen Jahr einen tollen Job, basierend auf einer kooperativen Zusammenarbeit mit dem technischen Leiter.

Helmut gab einen Rückblick auf das Tennisjahr 2019:

- Beginn 27.04.2019
- Vorarbeiten durch Bernhard und Helmut schon ab 15.03.2019
- wie immer: Plätze am Anfang noch weich, nach dem ersten Mai-Regen aber gut. Bernhard hat im Verlauf des Frühjahrs ausgiebig gewalzt, pro Platz mindestens 3x.
- Verlauf des Sommers unspektakulär, hoher Wasserverbrauch, weil es ein sehr heißer und trockener Sommer war.
- gegen Ende der Saison: Hinweise auf Löcher in den Plätzen und herabhängende Netze. Ist nicht nachvollziehbar, weil Bernhard die Plätze kontrolliert und Unebenheiten walzt oder Löcher einschwemmt. Bernhard macht das großartig!
- Saison-Ende 15.10. 2019 - Abbau am Ende wieder durch Bernhard und Helmut.

Sein Ausblick auf 2020:

Die neue Saison steht bevor und Helmut richtete an alle aktiven und passive Vereinsmitglieder einen Appell bei der Platzherstellung aktiv mit zu arbeiten.

Termine hierfür sind der Freitag, 13.03. und Samstag 14.03 - siehe auch auf der Homepage. Damit könnten die Plätze Ende April 2020 eröffnet werden (geplant 24.04.2020)

Zum Abschluss wünschte sich Helmut von allen Mitgliedern auf die Erhaltung der Anlage ein Augenmerk zu legen.

Punkt 7 Aussprache über die Berichte

Im Anschluss an die Berichte der Vorstandsmitglieder gab es die Möglichkeit der Aussprache darüber.

Zwei Fragen wurden gestellt: (B. Schwaiger)

- rund 40 Mitglieder weniger sollte man nicht ignorieren und die Gründe hierfür analysieren, ob gewisse Trends (Altersgruppen?) erkennbar sind?
Rudi stellte fest, dass hier keine Besonderheiten feststellbar sind, möglicherweise aber das Angebot von Jahresmitgliedschaften bei anderen Vereinen im Umfeld auf uns rückwirkt.
- Mit welchen Mehreinnahmen kann mit dem neuen Werbekonzept gerechnet werden?
Rudi rechnet mit Mehreinnahmen von rund 5.000€.

Punkt 8 Entlastung des Vorstandes

Im nächsten Tagesordnungspunkt erfolgte die Entlastung des Vorstandes – vorgeschlagen und beantragt durch den Vertreter der TG Biberach, Thorsten Meinhardt. Zunächst wurde einstimmig beschlossen, diese durch eine offene Abstimmung vornehmen zu wollen.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Punkt 9 – Vorstellung Konzept Tennis-Uni TVB Hühnerfeld

Enikö und André Maier stellen sich, ihre Vita vor und das Konzept für eine Tennis-Uni am Hühnerfeld vor. Weitere Infos können unter

www.tennis-uni.ch oder www.coaching-maier.com/team eingesehen werden.

Die wesentlichen Aspekte des Konzeptes:

- Höhere Lehranstalt
 - o Erstens die bestehende Jugendarbeit fortführen
 - o Ganzheitliches Tennistraining!
 - Tennis
 - Ernährung
 - Mental
 - o Wählbare Komponenten und Ausrichtungen sind möglich
 - Einfaches Konzept
 - Bis hin zur Professionalität
 - Zeitgemäßes Training
- Integration in den Verein gewünscht und gewollt
- Dadurch einen Mehrwert für alle Beteiligten generieren

Von verschiedenen Mitgliedern wurden Fragen gestellt:

- Ist dieses Konzept langfristig ausgerichtet?
 - o Konzeption bereits in CH erprobt
 - o Langfristige Ausrichtung – Lebensmittelpunkt soll Biberach werden
- Was passiert mit den bestehenden Trainern?
 - o Dies sollen/müssen integriert werden und können weiterhin Training am Hühnerfeld anbieten – allerdings zu den Konditionen der Tennis-Uni
- Der Mannschaftsbetrieb (insb. der Jugend) soll über die Uni abgewickelt werden
- Es sollen zwei Modelle angeboten werden
 - o Breitensport-Modell (38 Wochen Training im Jahr– monatliches Abo)
 - Gruppenmodell (31€ im Monat – exklusive Hallenkosten)
 - o Leistungsorientiertes Modell

Rudi fasste die wesentlichen Gründe zusammen:

- das „Out-Sourcing“ des Tennis-Training ist deshalb notwendig, da zukünftig nicht mehr ausreichend Trainer aus den eigenen Reihen zur Verfügung stehen (Vitali steigt ins Berufsleben außerhalb von Biberach ein und Karin reduziert ihre Kapazitäten wesentlich.)
- Zur Sicherstellung des Trainingsbetriebes im Gesamtverein muss ein neuer Weg bestritten werden – und dieser Weg wird bereits in einigen Vereinen im Umfeld erfolgreich gegangen (Ehingen, Bad Schussenried oder Weingarten)
- Der Wunsch vieler Eltern von jugendlichen Mitgliedern nach mehr Professionalität im Trainingsbetrieb kann hier ohne Auswirkungen auf den Verein nachgekommen werden.
- Der Verein hat die Möglichkeit top Trainer-Kompetenz zu bekommen.

Punkt 10 Wahlen

Folgende Wahlen standen an und wurden nach vorheriger Abstimmung in „Blockwahl“ durchgeführt. Einzige Ausnahme bildete die Wahl für den 1. Jugendsportwart, die in Einzelwahl mit separater Abstimmung stattfand.

- 2. Vorsitzender
 - o Winfried Dullenkopf wurde einstimmig wiedergewählt
- Schatzmeister
 - o Winfried Dullenkopf wurde einstimmig wiedergewählt
- 1. Jugendsportwart
 - o Andre Maier wurde als Nachfolge für Diana Schumacher bei einer Enthaltung gewählt
- 2. Jugendsportwart
 - o Silke Müller wurde einstimmig als Nachfolgerin für Vitali Slauta gewählt)
- Schriftführer
 - o Ingo Stibi wurde einstimmig wiedergewählt.
- Pressewart
 - o Stephan Markefski wurde einstimmig wiedergewählt.
- Beisitzer Digitales, Internet und Medien
 - o Alex Wallach wurde einstimmig als Nachfolger für Stefan Weitkamp neu gewählt.
- Jugendlicher Beisitzer
 - o Patriz Lutz wurde einstimmig als Nachfolger für Alex Wallach neu gewählt.
- 1. Beisitzerin Jugend
 - o Karin Cieslikowski wurde einstimmig wiedergewählt.
- 2. Beisitzerin Jugend
 - o Eric Borges wurde einstimmig neu gewählt.

Rudi bedankte sich bei allen gewählten und bedankte sich für die Bereitschaft neu bzw. weiterhin aktiv im Vorstand mit zu arbeiten.

Punkt 11 Ehrungen

Es folgte der gepflegten Tradition verschiedene Ehrungen, in diesem Jubiläumsjahr insbesondere für Mitglieder, die seit der Gründung über 40 Jahre dem Verein die Treue gezeigt haben.

Für 28 Mitglieder folgen die Ehrungen:

- Für 25 Jahre Mitgliedschaft
 - o Monika Unterweger (aus 2018 nachgeholt)
- Für 40-jährige Mitgliedschaft erhalten folgende Mitglieder die „silberne Ehrennadel des Vereins“
 - o Christel Barthold, Roland Böhm, Brigitte Böhm, Karin Foldenauer, Klaus Forderer, Wolfgang Hellgoth, Walter Kalb, Renate Henne, Wolfgang Henne, Thomas Knoll, Heinz Krüger, Werner Reich, Irmgard Weber, Joachim Weddrien, Hannelore Weddrien, Marc Weddrien

- Für 40-jährige Mitgliedschaft – und bereits Besitzer der „silbernen Ehrennadel des Vereins“ erhalten nachfolgende Mitglieder laut Satzung eine entsprechende Urkunde
 - Heike Berg (bereits mit Silber geehrt für Ihre außerordentlichen Verdienste für den Verein und nun auch 40 Jahre dabei)
 - Winfried Böhm (ehem. Vorstand des Vereins und Ehrenmitglied sowie Träger der Vereinsnadel in Gold für herausragende Verdienste um den Verein)
 - Peter Foldenauer (ebenfalls viele Jahre Vorstandsmitglied und Träger der goldenen Vereinsnadel für herausragende Verdienste um den Verein)
 - Edith Hummler (auch Sie viele Jahre ehrenamtlich im Verein aktiv und Trägerin der goldenen Vereinsnadel für herausragende Verdienste)
 - Huber Marschner (Träger der Vereinsnadel in Silber für außergewöhnliche Verdienste um den Verein)
 - Gottfried Palm (Träger der goldenen Nadel für herausragende Verdienste für den Verein und nun auch 40 Jahre aktiv dabei)
 - Erhard Perkuhn (Träger der goldenen Vereinsnadel für herausragende Verdienste und auch seit 40 Jahren aktiv im Verein)
 - Ingetraud Sauter (Trägerin der goldenen Vereinsnadel für herausragende Verdienste um den Verein und seit 40 Jahren Stütze des Damentennis im Verein)
 - Max Schneiderhahn (Ehrenvorsitzender des Vereins, langjähriger 1. Vorsitzender und Gründungsmitglied im Verein und Träger der goldenen Ehrennadel für herausragende Verdienste um den Verein)
 - Heinz Switek (Träger der silbernen Ehrennadel für außergewöhnliche Verdienste um den Verein und jetzt auch noch 40 Jahre aktiv dabei) wie auch
 - Heinz Weber (der die silberne Nadel sein Eigen nennt wegen seiner außergewöhnlichen Verdienste um den Verein)

Rudi sprach allen Geehrten seinen Respekt und Hochachtung aus, für Ihre Leistungen um den Aufbau und die Führung dieses Vereins und Ihr Engagement rund um unseren schönen Sport.

Punkt 12 Mitgliederanträge

Keine Anträge eingegangen

Punkt 13 Verschiedenes

Keine Punkte

Rudi Sommer beendete um 22.15 Uhr die 41. Jahreshauptversammlung und wünschte allen Mitglieder ein gute, erfolgreich und vor allem gesunde sowie verletzungsfreie Saison 2020.

Rudolf Sommer, 1. Vorsitzender

Ingo Stibi, Schriftführer